

TAGESFAMILIEN
Rapperswil-Jona

Unterstützt durch
Rapperswil-Jona



2017

JAHRESBERICHT

Redaktion/Layout: Madeleine Greuter/Adrienne Gabathuler

Herausgeber: Verein Tagesfamilien Rapperswil-Jona

INHALT

Bericht der Präsidentin	2-3
Bericht der Vermittlerinnen	4-5
Jahresbericht Geschäftsleitung	6-8
Finanzen - Michael Gwerder	9
Austritt Madeleine Greuter	10
Eintritt Adrienne Gabathuler	11
Erfolgsrechnung 2017 / Bilanz 31.12.17	14-15
Impressionen der Jubiläums-HV 2017	16-17
Wichtige Informationen	18
Kontaktadressen	19

Bericht der Präsidentin

„Veränderungen bringen Chancen..“

Ich habe dieses Zitat gewählt, weil sich nicht nur bei mir privat grosse Veränderungen abzeichnen, sondern auch weil es uns nicht leicht gefallen ist, den Entscheid unserer Vorstandskollegin Madeleine Greuter anzunehmen, ihr Amt abzugeben.

Wir sind nach dem Kennenlernen ihrer Nachfolgerin sicher, dass Anders nicht schlechter oder besser sein muss, sondern in erster Linie anders. Daher bringt diese Veränderung auch frischen Wind in unsere Öffentlichkeitsarbeit und die Chance, unsere Vereinsarbeit aus einer anderen Perspektive zu sehen und zu präsentieren.

Personelles in unserem Tagesfamilienverein

Wie einleitend geschrieben, hat sich Madeleine letzten Sommer entschieden, nach 14 Jahren ihr Amt bei uns im Vorstand als Lektorin, Creative Director, Homepage-Superuser, Flyer- und Drucksachen-Managerin, gute Seele, perfekte Gastgeberin und noch vieles mehr, was sie verkörpert hat, abzugeben.

Ich freue mich, an der Hauptversammlung Adrienne Gabathuler zur Wahl stellen zu können. Sie stellt sich in diesem Jahresbericht gleich selber vor.

Rückblick Verein

Vor 35 Jahren wurde der Verein Tagesfamilien Rapperswil-Jona von drei engagierten Müttern gegründet und hat sich laufend professionalisiert. Seine Dienstleistungen sind aus dem Alltag vieler Familien in Rapperswil-Jona nicht mehr wegzudenken. Die Betreuung bei Tageseltern gibt Kindern ein familiäres Lernumfeld und ist für die abgebenden Eltern oft eine wichtige Voraussetzung, um Beruf und Familie zu vereinbaren. Für diese intensive Arbeit an der Basis und die treuen Kunden, Kinder wie Familien, bedanken wir uns herzlich.

Der Verein und seine Strukturen haben sich in den letzten 35 Jahren laufend verändert, neu sieht der Vorstand so aus:

Präsidium: Sandy Bürki

Finanzen: Michael Gwerder

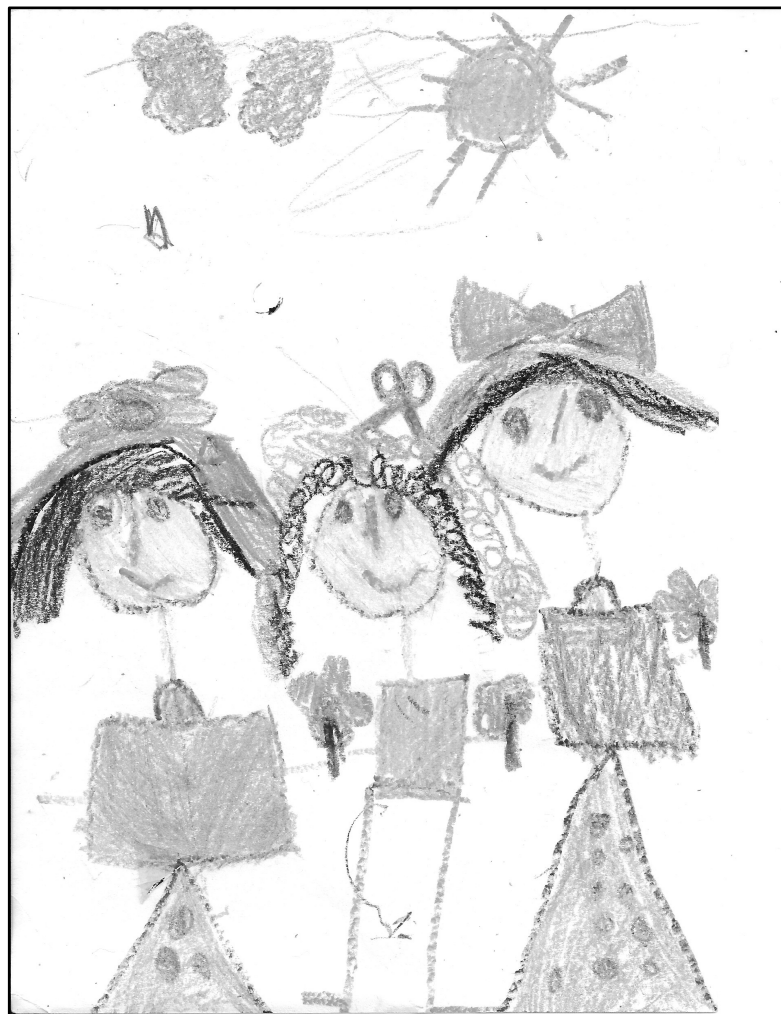
Öffentlichkeitsarbeit: Adrienne Gabathuler

Die beiden Vermittlerinnen, Claudia Giezendanner und Laurence Schneckenburger, die Leiterin der Geschäftsstelle Jeannette Giger und der operative Leiter des Kerngeschäftes Markus Buchli wurden per 1.1.2018 in verschiedenen Pensen festangestellt.

Die Vorstandssitzung findet aber mit den drei Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsstelle und der operativen Leitung statt.

Unser Mann im Vorstand, Michael Gwerder, welcher das Amt der Finanzen inne hat, hat seine erste Aufgabe, die Leistungsvereinbarung mit der Stadt zu bereinigen und zu aktualisieren, erfolgreich gemeistert. Sie wurde im März von allen Beteiligten unterschrieben und verabschiedet. Mehr dazu im Bericht zu den Finanzen von Michael Gwerder.

Sandy Bürki



Bericht der Vermittlerinnen

Ein Dankeschön

Die Erziehung, Betreuung und Begleitung von Kindern ist unglaublich bereichernd. Sie gibt einem sehr viel, und es ist eine schöne Aufgabe die kleinen Menschen beim Grösserwerden zu begleiten und zu beobachten. Es ist aber auch eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, die uns stets von Neuem herausfordert und uns immer wieder Grenzen aufzeigt. Es erfordert viel Einfühlungsvermögen, Spontaneität, Einfallsreichtum und Energie, die Kinder durch den Tag zu begleiten. Da eine tröstende Geste, dort einen Streit schlichten, da eine helfende Hand bieten und dort ein lobendes Wort aussprechen.

Unsere Tagesmütter nehmen diese Herausforderung tagtäglich an und leisten einen unglaublich wichtigen Beitrag an die Betreuung und Begleitung der Tageskinder und sind auch für deren Eltern dementsprechend eine wichtige Bezugsperson.

An dieser Stelle an die Tagesmütter ein herzliches Dankeschön! Wir zollen euch grössten Respekt für eure tägliche Arbeit mit den Kindern!



Damit wir Vermittlerinnen die Zusammenarbeit mit Tagesmüttern und abgebenden Familien optimal und zum Wohle der Kinder ausführen können, sind wir auf gute Zusammenarbeit angewiesen. Besonders betonen möchten wir die Einhaltung der gegenseitigen Schweigepflicht. Es ist aber auch sehr wichtig, uns die Ferien- oder Krankheitsabwesenheiten der Tagesmütter mitzuteilen und uns auch über allfällige Ferienvertretungen zu informieren.

Nur wenn wir rechtzeitig von Problemen und Schwierigkeiten Kenntnis haben, können wir auch vermitteln und im gemeinsamen Gespräch Lösungen suchen.

Wir wünschen uns nun, dass wir alle weiterhin solch ein gutes und stabiles Netz erhalten können, welches vielem standhält und das eine oder andere Kind sicher darin aufgefangen wird. Für die Zukunft und unsere weitere Arbeit im Verein Tagesfamilien freuen wir uns auf viele neue Vermittlungen, aufschlussreiche Jahresgespräche, erfolgreiche Zusammenführungen, glückliche Kinder, zufriedene Tagesmütter und konstruktive Lösungen.

Es macht uns grosse Freude, mit den verschiedenen Eltern, Tageseltern und Kindern zu arbeiten und die verschiedenen Anforderungen gemeinsam anzugehen. Natürlich gibt es ab und zu auch schwierige Situationen zu meistern. Umso mehr schätzen wir die gute Zusammenarbeit, welche es den Tagesmüttern, Müttern und unserem Team braucht, um gemeinsam zu einer guten Lösung zu kommen.

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Tageseltern wie auch abgebenden Eltern und Kindern für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Die Vermittlerinnen

Laurence Schneckenburger & Claudia Giezendanner



Jahresbericht Geschäftsleitung

Geschätzte Tagesmütter, geschätzte Eltern, Mitarbeitende und Interessierte

Die Zahl der Tagesfamilien blieb in den letzten Jahren konstant, die geleisteten Betreuungsstunden haben sich aber um die Hälfte auf fast 30`000 Betreuungsstunden erhöht. Dies zeigt eindrücklich, dass die Betreuung in Tagesfamilien einerseits nach wie vor beliebt ist, andererseits die Tagesmütter des Vereins Rapperswil-Jona sehr viel mehr Betreuungsstunden erbracht als die letzten Jahre. Für diesen grossen Einsatz und die geleistete Arbeit möchten wir den Tagesmüttern, den Vermittlerinnen Laurence Schneckenburger und Claudia Giezendanner und der Geschäftsstelle Jeannette Giger herzlich danken!

Eine optimale Auslastung der Tagesfamilien zu erreichen ist uns wichtig, und ein Zeichen für funktionierende Abläufe und gute Zusammenarbeit. Die Qualität der Kinderbetreuung steht aber nach wie vor als Vermittlungskriterium über der Auslastung!

Was macht Qualität in der Tagesfamilienbetreuung aus?

Die Qualität in der Tagesfamilienbetreuung in den Fokus zu nehmen, bedeutet in erster Linie, dass sich Tageseltern mit ihrem Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrag und ihrer Rolle auseinandersetzen. Auch wenn Tageseltern meistens erfahrene Mütter und Väter sind, ist die verantwortungsvolle, regelmässige Betreuung eines fremden Kindes eine anspruchsvolle Aufgabe.

Qualität in der Tagesfamilienbetreuung besteht aber auch in der Verpflichtung der Tagesfamilienorganisation, strukturelle und pädagogische Standards einzuhalten, operative und strategische Aufgaben zu trennen, Anforderungsprofile für alle Mitarbeitenden und den Vorstand zu definieren und die Einhaltung der rechtlichen Grundlagen zu gewährleisten. Zudem verpflichten sich die Trägerschaften, die bei kibesuisse Mitglied sind, pädagogische Konzepte für Tagesfamilien, bei ihren Mitarbeitenden einzuführen und umzusetzen, sowie die Richtlinien für die institutionelle Betreuung von Kindern in Tagesfamilien einzuhalten. Mittels Weiterbildungen haben sich die Mitarbeiterinnen (und Vermittlerinnen) mit diesen Inhalten auseinandergesetzt. In der Folge überprüfen die Vermittlerinnen und ich als Geschäftsleitung während Besuchen und in Mitarbeiterinnengesprächen die Qualität des pädagogischen Alltags und das Rollenverständnis der Tageseltern.

Es zeigt sich, dass die Bemühungen um Professionalität Früchte tragen, was uns sehr freut! Die Herausforderung wird auch in nächster Zeit sein, neue Tagesfamilien zu finden und die aktuellen Anstellungsbedingungen weiter zu verbessern. Da die erreichte Entwicklung auch finanziell für die Tagesmütter eine Auswirkung haben soll, werden wir in diesem Sommer Erfahrungslöhne einführen.

Die neue Leistungsvereinbarung mit der Stadt ist ausgearbeitet und die Finanzierung für den aktuellen Rahmen gedeckt. Zusammen mit Anpassungen bei den Tarifen für die Mahlzeiten bei den abgebenden Eltern werden wir die Löhne je nach beruflicher Erfahrung anpassen können. Die Erfahrungslöhne werden nach den Kriterien ‚Ausbildung‘, ‚Berufserfahrung mit Kindern ausserhalb der Tagesfamilie‘ und ‚Anstellungsjahre‘ nach aktuellen Vorgaben im Tagesfamilienverein RJ neu berechnet.

Weiterbildung

Mit Blick auf die internen Weiterbildungen konnten wir im 2017 einen Nothelferkurs anbieten, welcher es allen Tagesmüttern/-väter ermöglichte, ihre Kenntnisse zur Bewältigung von Notfällen aufzufrischen und zu erweitern. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Esther Squindo vom Samariterverein Rapperswil-Jona.

Im Herbst 2018 werden wir uns wieder einem pädagogischen Thema widmen. In unserer Arbeit in der Tagesfamilie haben wir viele Berührungspunkte mit ganz unterschiedlichen Menschen. Sehr oft geht es in diesem Miteinander mit Kindern und Erwachsenen auch darum, Grenzen zu setzen.

Leitung: Ursula Elsener
Datum Zeit: 4. und 18. September, jeweils 19:00 bis 22:00Uhr
Thema: **«Jetzt sag ich aber STOPP!»**
Ort: Aus terminlichen Gründen findet die Weiterbildung im katholischen Kirchgemeindehaus statt und nicht im Neuhof wie bis anhin!

Herzlichen Dank!

Die Finanzierung der genannten Qualität, der Weiterbildungen und des Supports, welcher von den Vermittlerinnen, der Geschäftsstelle, dem Vorstand und von meiner Seite her geboten werden können, beruht auf einer langjährigen Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Stadt Rapperswil-Jona. Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle bei Claudia Taverna (Leiterin FeK und Integration) und Thomas Rüegg (Schulpräsident) für die konstruktive Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung!

Zum Schluss, aber im Zentrum meiner Ausführungen! Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden für euer Mitwirken, Mitdenken, euer Engagement und Danke an alle fleissigen Hände, welche unseren Kindern Freude und ein behütetes Aufwachsen ermöglichen!

Markus Buchli



Finanzen

Unterstützung des Vereins Tagesfamilien durch die Stadt Rapperswil-Jona

Der Verein Tagesfamilien setzt sich für eine gute Tagesbetreuung ein und setzt auf Qualität zum Wohl der Kinder. Dies kann er auch deshalb, weil er von der Stadt Rapperswil-Jona unterstützt wird. Als Teil der Familien- und Integrationspolitik der Stadt Rapperswil-Jona beteiligt sie sich an den Kosten des Vereins. Mit dieser Unterstützung bezweckt die Stadt ein Angebot an familienergänzender Kinderbetreuung zu fördern, welches folgende Ziele verfolgt:

- Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Gemeinde;
- Bezahlbare Betreuungsplätze für alle Bevölkerungsschichten;
- Eine frühe Förderung, Integration und Sozialisation aller Kinder, insbesondere aber von Kindern aus bildungsfernen Familien und von fremdsprachigen Kindern;
- Adäquat ausgebildetes Betreuungspersonal zur altersgerechten Förderung in den Tagesfamilien des Vereins;
- Ein attraktives Angebot für junge Familien und Arbeitnehmer und dadurch ein Standortvorteil für die Wirtschaft und eine ausgeglichene Bevölkerungsstruktur.

Die Unterstützung der Stadt erfolgt zum einen mit einem Beitrag pro geleistete Betreuungsstunde durch die Tagesmütter. Dieser Beitrag wird zur allgemeinen Vergünstigung des Betreuungsangebots des Vereins eingesetzt. Zum anderen subventioniert die Stadt den einkommensschwächeren Familien die Beiträge für die anfallenden Kosten für die Betreuung. Die Höhe des Beitrages der Stadt an die abgebenden Eltern ist dabei abhängig vom Einkommen der Eltern. Dies soll gewährleisten, dass sich Eltern unabhängig von ihrem Einkommen eine Betreuung durch eine Tagesmutter leisten können.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung des Vereins Tagesfamilien schätzen sich glücklich über das Engagement der Stadt. Die Gespräche und Verhandlungen mit der Stadt erfolgen jeweils mit Claudia Taverna und Thomas Rüegg und sind gezeichnet von gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Ziel, das Wohl der Kinder aufs Beste zu fördern. Für dieses Engagement der Stadt Rapperswil-Jona und insbesondere der beiden Verantwortlichen möchten wir uns an dieser Stelle gebührend bedanken.

Michael Gwerder

Austritt Madeleine Greuter

Ich bin per Zufall über diesen Spruch gestolpert und musste natürlich leicht schmunzeln, zumal ich mir zu diesem Zeitpunkt gerade den Kopf zerbrechen wollte, nach den richtigen Abschiedsworten zu ringen.

Abschiedsworte müssen kurz sein wie eine Liebeserklärung. (Theodor Fontane)

Tja, dann lassen wir es mal kurz machen, da es sonst ja wahrscheinlich eh niemand liest ;-)

Vor mehr als 14 Jahren hat mich die damalige Präsidentin, Monika Patelli, noch auf dem Wochenbett dazu überreden können, das Amt als Aktuarin im Tagesfamilienverein möglichst rasch anzutreten. Somit bin ich mitsamt zweitem Kind und Maxi Cosi (inkl. postnatalen Schweissausbrüchen) schon an der nächsten Sitzung aufgetaucht und hatte da Block und Bleistift bereit, um gleich fürs Protokoll mitzuschreiben. Dies muss anscheinend so Eindruck gemacht haben, dass ich gleich engagiert worden bin ;-)

Durch die Strukturänderung im 2012 mutierte ich zur Öffentlichkeitsarbeiterin. Da der Verein in einem grossen Umbruch stand, auch mit starken personellen Veränderungen, wollte ich meine KollegInnen nicht im Stich lassen und habe dieses Amt trotz Zweifeln angenommen. Denn ich spürte schon da, dass Öffentlicharbeit nicht ganz meinem Naturell/meinen Fähigkeiten entspricht (auch wenn viele, die mich kennen, das sicher anderes vermuten würden ;-)) Ich habe mich dann aber so wohl gefühlt mit den neuen tollen Vorstandsmitgliedern, dass ich es einfach nicht über's Herz gebracht habe, sie als dienstältestes Vorstandsmitglied im Stich zu lassen.

Tja, und nun mache ich es trotzdem! Es fällt mir aber schwer, ‚Tschüss‘ zu sagen, diesem unglaublich engagierten, sympathischen Team! Ich finde, sie machen alle eine hervorragende Arbeit mit soviel Herzblut! Ich habe mich mit ihnen immer sauwohl gefühlt!

Es ist zum Glück ja so, dass man sich in Rappi-Jona nicht einfach so schnell aus den Augen verlieren kann ;-)

Natürlich freue ich mich ausserordentlich, dass Adrienne Gabathuler mein Amt übernimmt. Ich bin mehr als überzeugt, dass sie den nötigen Schwung und neue Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit bringen und den Job hervorragend machen wird!

Ohje, nun ist's doch viel länger geworden, aber dafür auch eine Art Liebeserklärung ☺

Madeleine Greuter

Eintritt Adrienne Gabathuler



Zusammen mit meiner Vorgängerin, Madeleine Greuter, sass ich kürzlich in einer Sitzung einer Kommission, und Madeleine erwähnte so nebenbei, dass sie ihr Amt im Verein Tagesfamilien gerne abgeben würde. Es erschien mir als glücklicher Zufall, denn gedanklich weilte ich schon oft beim Verein Tagesfamilien, hatte dessen Webseite bereits mehrmals studiert und finde das Angebot unbedingt unterstützenswert. So brauchte ich nach einer ersten Kennenlern-Sitzung mit den Vorstandsmitgliedern und den beiden festangestellten Mitgliedern keine lange Bedenkzeit um mich für eine Mitarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zu entscheiden.

Zu meiner Person:

Ich heisse Adrienne Gabathuler, bin 41 Jahre alt und hier in Rapperswil aufgewachsen. Nach einer Erstausbildung zur Primarlehrerin und drei Jahren im Beruf, wollte ich noch mehr lernen. An der Universität Zürich studierte ich Neuropsychologie und arbeitete bis zur Geburt unserer ersten Tochter in der neurologischen Rehabilitationsklinik in Zihlschlacht. Nach einer Babypause kehrte ich zurück ins Schulzimmer und seit unsere zweite Tochter etwas grösser ist, arbeite ich zwei Nachmittage in einer 5.Klasse in Jona.

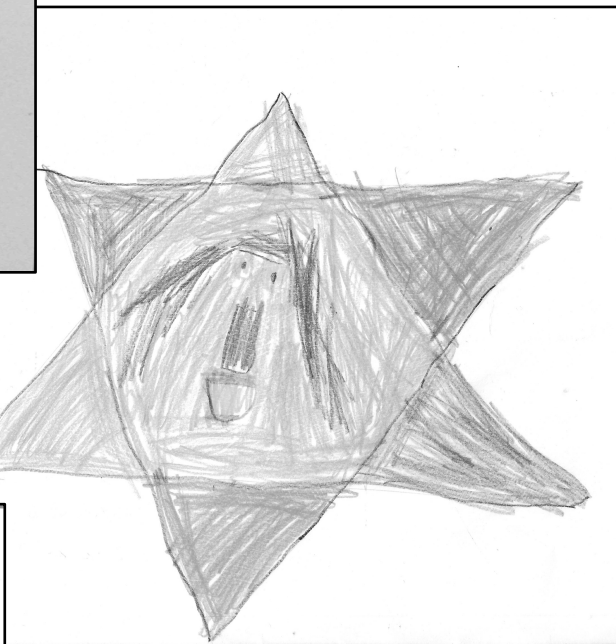
Seit ich Mutter bin weiss ich was es heisst, sich zeitlich organisieren zu müssen, damit ich einen Termin ohne Kinder wahrnehmen oder die beiden Nachmittage arbeiten gehen kann. Ich kann mir vorstellen, dass es eine enorme Entlastung für Eltern ist, wenn sie ihr Kind in der Obhut einer Tagesfamilie wissen, bei der das Kind auch mal krank sein darf oder aber kein strenger Zeitrahmen für's bringen und holen des Kindes herrscht. Die Flexibilität aber auch die individuelle Betreuung stellt für Eltern eine attraktive Möglichkeit dar, ihr Kind extern betreuen zu lassen.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe, bin gespannt auf die Menschen, die ich in diesem Zusammenhang kennen lernen darf und hoffe, dass ich einen fruchtbaren Beitrag für den Verein Tagesfamilien leisten kann.

Adrienne Gabathuler



Ihre Spende hilft uns, Kindern eine gute
Tagesstätte zu ermöglichen.
PostFinance 60-562486-1
z.G. Verein Tagesfamilien Rapperswil-Jona



Erfolgsrechnung 2017

Erfolgsrechnung 31.12.2017

ERTRAG	2016	2017
Erträge Betreuung	189'044.45	220'554.90
Debitorenverlust	0.00	-1'339.65
Leistungsvereinbarung Stadt Rapperswil-Jona	166'853.48	182'653.83
übriger Ertrag	0.00	0.00
Spenden	535.55	0.00
TOTAL ERTRAG	<u>356'433.48</u>	<u>401'869.08</u>
Besoldungen Tagesmütter	253'883.30	293'618.95
Besoldung Vermittlerinnen/ Geschäftsstelle/ Vorstand	37'318.80	41'439.00
Sozialversicherungen	25'885.30	30'649.35
Personalnebenaufwand	5'625.00	5'315.51
Sachversicherungen und Gebühren	306.55	313.60
Verwaltungs- und Informatikaufwand	10'857.38	10'920.08
Diverser Aufwand	1'745.89	2'277.75
Finanzaufwand und Finanzertrag	194.69	270.79
	<u>335'816.91</u>	<u>384'805.03</u>
JAHRESGEWINN	<u>20'616.57</u>	<u>17'064.05</u>

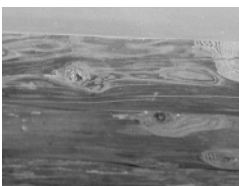
Bilanz 31.12.2017

Bilanz 31.12.2017

AKTIVEN	2016	2017
Umlaufvermögen	125'791.92	135'463.02
Flüssige Mittel	94'535.77	114'345.18
Forderungen	30'056.15	20'423.49
aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	694.35
TOTAL AKTIVEN	<u>125'791.92</u>	<u>135'463.02</u>
PASSIVEN		
kurzfristiges Fremdkapital	43'979.50	36'586.55
Kreditoren	43'979.50	36'586.55
Eigenkapital	61'195.85	81'812.42
Vereinsvermögen	61'195.75	81'812.42
Vereinserfolg	20'616.57	17'064.05
TOTAL PASSIVEN	<u>125'791.92</u>	<u>135'463.02</u>

Impressionen der Jubiläums-HV 2017





Wichtige Informationen

Interne Weiterbildung im 2018

Leitung: Ursula Elsener
Datum Zeit: 4. und 18. September 2018, jeweils 19:00 bis 22:00Uhr
Thema: «Jetzt sag ich aber STOPP!»
Ort: Aus terminlichen Gründen findet die Weiterbildung im katholischen Kirchgemeindehaus Jona statt und nicht im Neuhof wie bis anhin!

Der Weiterbildungs-Jahresplan für Betreuungspersonen in Tages- und Mittagstischfamilien kann unter www.kibesuisse.ch eingesehen werden.

**HAUPTVERSAMMLUNG AM
Dienstag, 15. Mai 2018**

Kursangebote unter www.kibesuisse.ch

www.tagesfamilien-rj.ch

WWW.KIBESUISSE.CH

Kontaktadressen Vermittlerinnen

Vermittlerinnen Tagesfamilien Rapperswil-Jona

Laurence Schneckenburger

Pius Rickenmann-Strasse 35, 8640 Rapperswil

Tel. 079 962 85 81

Schneckenburger@Tagesfamilien-RJ.ch

Mittagstisch@Tagesfamilien-RJ.ch

zuständig für die Gebiete: Nordwestlich des Bahnhofes Rapperswil, Neue Jonastrasse beide Strassenseiten bis Bahngleise Jona Bahnhof, dann dem Geleise entlang bis Holz Wiesstrasse und dann aufwärts in die Rütistrasse bis zur Autobahn.

Claudia Giezendanner

Meienhofstrasse 46, 8645 Jona

Tel. 079 962 85 72

Giezendanner@Tagesfamilien-RJ.ch

zuständig für das südöstliche Gebiet inkl. Wagen

ALLE
MENSCHEN
sollten
ihre Kindheit
VON ANFANG BIS ENDE
mit sich
tragen

ASTRID LINDGREN

Kontaktadressen

Sandy Bürki • Präsidentin

Rainstrasse 39, 8645 Jona

Tel. 079 237 56 81 • praesidium@tagesfamilien-rj.ch

Markus Buchli • Geschäftsführer

Alte Jonastrasse 14, 8640 Rapperswil

Tel. 055 210 33 59 • personelles@tagesfamilien-rj.ch

Jeannette Giger • Geschäftsstelle

Brauereiweg 6, 8640 Rapperswil

Tel. 079 962 85 56 • info@tagesfamilien-rj.ch

Michael Gwerder • Finanzen

Eichwiesstrasse 35, 8645 Jona • finanzen@tagesfamilien-rj.ch

Tel. 079 195 07 89

Adrienne Gabathuler • Öffentlichkeitsarbeit

Burgeraustasse 34, 8640 Rapperswil

Tel. 055 210 52 15 • sekretariat@tagesfamilien-rj.ch

